

INTERKULTURELLE BEGEGNUNGSSTÄTTE IM IZDA

Projekte 2023



In den neu über die Kreativachse Chemnitz angemieteten Räumlichkeiten des [IZDA \(Internationales Zentrum für Demokratie und Aktion e. V.\)](#) in der Gießergasse 26 ist ein interkulturelles Zentrum auf dem Sonnenberg entstanden. Der Verein verfolgt das Ziel, eine Mischung aus Stadtteilarbeit, demokratischer Selbstorganisation und kulturellen Angeboten zu realisieren, damit die Identität, Gemeinschaft und Sichtbarkeit verschiedener Communities, aber auch allgemein der Anwohner:innen gestärkt wird.

Darüber hinaus sollen Menschen angesprochen werden, denen ein heterogenes Miteinander verschiedener Initiativen, Communities und subpolitischer Akteure wichtig ist, um die demokratische Kultur der Zivilgesellschaft zu stärken und mit dieser neuen

Organisationsform neue Perspektiven und Handlungsräume in Chemnitz zu erschließen. Außerdem soll das IZDA eine familienfreundliche Umgebung sein, indem sich besonders Frauen und Kinder wohl und sicher fühlen. Mit den Beratungs- und Hilfsangeboten sollen vor allem Menschen in einem laufenden Asylverfahren angesprochen werden.

Die Eröffnung des Zentrums fand im März 2024 statt und zog viele Interessierte Menschen aus der Umgebung an. Auch andere lokale Akteur:innen konnten den Verein an diesem Tag kennenlernen und in den direkten Austausch gehen.

Antragsteller: [IZDA \(Internationales Zentrum für Demokratie und Aktion e. V.\)](#)

Fördersumme: 2.159,50 EUR